

Regina

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 71

Ruhig.

Re - gi - na wollt in den Gar - ten gehn, Wollt
bre - chen ro - te Rö - se - lein ab. Wer kommt da rein ge -
gan - gen ? Ein hüb - scher, fei - ner Knab !

- 1) Regina wollt in den Garten gehn,
Wollt brechen rote Röselein ab.
Wer kommt da rein gegangen ?
Ein hübscher, feiner Knab !
- 2) „Wie bist du da herein gekommen,
Alle Mauern sind so hoch
Und alle Schlosselein so stark ?“
- 3) ,Mir war kein Mauer zu hoch
Und auch kein Schlosselein zu stark,
Ich bin der liebe Herr Jesu,
Der alles erschaffen hat.
- 4) Regina wolltst du mit mir gehn
Ins himmlische Paradeis ?
Schneekreideweiss tu ich dich kleiden,
Trotz einem Engelein zugleich.‘
- 5) „Wenn das mein Vater und Mutter wüsst,
Dass ich im Himmel wär,
Sie täten mich nicht lange suchen,
Wenn sie wüssten, wo ich wär.“

6) Herr Jesu schreibt ein Brieflein,
Drei einzige Wort schreibt er darein,
Dass Regina im Himmel ist,
Dass sie nit verloren sei.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2018